

Verkehrsfragen.

Einführung eines Schnellzugsverkehrs Wien—Berlin.

Die Wiener Handels- und Gewerbekammer hat das Staatsamt für Verkehrswesen ersucht, im Hinblick auf die wichtigen finanziellen und kommerziellen Interessen, die durch den gänzlichen Mangel einer brauchbaren Zugverbindung zwischen Wien und Berlin auf das empfindlichste beeinträchtigt werden, die eheste Einführung einer Nachtschnellzugsverbindung in die Wege zu leiten. Bei diesem Zuge wäre ein direkter Schlafwagenverkehr vorzusehen. Die Kammer hat in dieser Angelegenheit auch an den gegenwärtig in Berlin wirkenden Unterstaatssekretär v. Enderes eine dringende drahlliche Vorstellung gerichtet.